



Dialoge ohne Anführungszeichen

Hallo zusammen,

jeder wird schon einmal auf Dialoge bzw. direkte Rede ohne Anführungszeichen gestoßen sein oder dieses Stilmittel sogar selbst verwendet haben. Bislang habe ich das nie besonders zur Kenntnis genommen, weil es für mich durchaus Sinn ergibt, bei bestimmten Texten auf Anführungszeichen zu verzichten. Nun werde ich aber mit meinen Schülern eine Kurzgeschichte lesen, in der genau dieses Stilmittel verwendet wird und rechne mit ziemlicher Verwirrung.

Es geht um folgende Kurzgeschichte:

https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/350450_0346_Einzmann_Tag.pdf

Meine Frage an euch: Wie würdet ihr erklären, warum auf Anführungszeichen verzichtet wird? Für mich passt das intuitiv gut, aber die Schüler haben dieses intuitive literarische Verständnis ja noch nicht. Meine erste Idee ist, dass dadurch die Distanz zwischen den Figuren betont und der träumerische Grundton des Textes unterstrichen wird.

Gibt es eigentlich einen Namen für diese Art der direkten Rede in literarischen Texten? Mir ist keiner bekannt oder ich stehe komplett auf dem Schlauch.

Danke vorab.

LG Mettbrötchen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).